



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 11. Sitzung, Amtsjahr 2008-2009

Mittwoch, den 7. Januar 2009, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Roland Stark, Grossratspräsident*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Regine Smit, II. Ratssekretärin

Abwesende:

7. Januar 2009, 09:00 Uhr *Markus Benz (DSP), Tommy Frey (SVP), Alexander Gröflin (SVP), Oskar Herzig (SVP), Beat Jans (SP), Roland Lindner (SVP), Christine Locher (FDP), Peter Malama (FDP), Michael Martig (SP), Annemarie Pfeifer (EVP), Tanja Soland (SP), Gisela Traub (SP), Heiner Vischer (LDP), Rolf von Aarburg (CVP).*

7. Januar 2009, 15:00 Uhr *Markus Benz (DSP), Tommy Frey (SVP), Alexander Gröflin (SVP), Oskar Herzig (SVP), Martin Hug (LDP), Beat Jans (SP), Roland Lindner (SVP), Peter Malama (FDP), Michael Martig (SP), Annemarie Pfeifer (EVP), Markus G. Ritter (FDP), Tanja Soland (SP), Gisela Traub (SP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|----|---|----|
| 1. | Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung. | 3 |
| 2. | Entgegennahme der neuen Geschäfte. | 5 |
| 3. | Bericht und Vorschlag zur Wahl einer Ersatzrichterin am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012. | 6 |
| 4. | Bericht und Vorschlag zur Wahl eines Ersatzrichters am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012. | 6 |
| 5. | Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zum Ratschlag Nr. 07.2054.01 betreffend Berichterstattung zur strategischen Planung des Regierungsrates und zu einer Motion und einem Anzug sowie Mitbericht der Finanzkommission. | 8 |
| 6. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 08.0990.01 betreffend Bebauungsplan "Hochhauszone Novartis Campus Plus, Teil 1" (Areal Novartis Pharma AG) und zum Ratschlag Nr. 08.0991.01 betreffend "Neugestaltung Hafen St. Johann-Novartis Campus Plus" Hünigerstrasse, Abschnitt Kraftstrasse bis Landesgrenze, Schiffmühlestrasse. | 10 |

- | | | |
|-----|--|----|
| 9. | Ratschlag Grossratssaal, Anpassungen an die neuen Erfordernisse, Ausführungskredit. | 12 |
| 10. | Ratschlag Kredit für den Rückbau der ehemaligen Strafanstalt Schällemätteli sowie Übertragung einer Staatsliegenschaft vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung). | 14 |
| 11. | Ausgabenbericht Massnahmen zur Förderung der Wohnlichkeit für die Jahre 2009 - 2013. | 15 |
| 12. | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Bericht zur Weiterentwicklung der kantonalen Energiegesetzgebung und zum Ratschlag Nr. 08.0899.01 zur Revision des Energiegesetzes vom 9. September 1998 sowie des Bau- und Planungsgesetzes vom 1. Mai 2005 sowie Bericht zu einer Motion und zu sieben Anzügen. | 16 |

Anhang A: Neue Geschäfte (Zuweisung) XXXX

Anhang B: Neue Vorstösse XXXX

Roland Stark, Grossratspräsident: Wie immer zu Beginn der ersten Sitzung des neuen Jahres werden von Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel Musikalische Neujahrsgüsse überbracht.

Die Interpreten sind: Axel Schacher, Violine, Katarzyna Nawrotek, Violine, Petra Vahle, Viola und Antoine Lederlin, Violoncello. Programm: Franz Schubert, Deutsche Tänze für Streichquartett; Léo Delibes, Pizzicato Polka..

Konzert des Sinfonieorchesters Basel

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung.

[07.01.09 09:17:14, MGT]

Mitteilungen

Roland Stark, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Rücktritte aus dem Grossen Rat

Tommy Frey (SVP) und Michael Martig (SP) haben beide aus beruflichen Gründen den Rücktritt als Mitglied des Grossen Rates auf den 31. Januar 2009 erklärt. Beide Grossräte werden also dem neuen Rat nicht mehr angehören. An ihrer Stelle hat der Regierungsrat die ersten Nachrückenden als gewählt erklärt.

Ich danke den Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste.

Bildaufnahmen

Ich habe Telebasel gestattet, heute, nächsten Mittwoch und übernächsten Mittwoch Bildaufnahmen im Rat zu machen.

Departemente des Regierungsrates

Wie Sie wissen, ist die Regierungs- und Verwaltungsorganisation RV09 auf den 1. Januar 2009 in Kraft getreten. Dabei haben verschiedene Departemente neue Bezeichnungen erhalten und verschiedene Dienstabteilungen das Departement gewechselt. Wir haben mit dem Regierungsrat vereinbart, dass im Januar die bisherigen Regierungsräte ihre Geschäfte aus den bisherigen Departementen im Grossen Rat vertreten werden. Aus diesem Grund sind in der Tagesordnung hinter den Geschäften auch die bisherigen Departementsbezeichnungen angefügt.

Zutrittsbadge zum Rathaus

Die auf Ende Januar aus dem Rat austretenden Ratsmitglieder bitte ich, den Zutritts-Badge zum Rathaus bis spätestens Ende Januar dem Parlamentsdienst oder dem Ratssekretariat abzugeben.

Tagesordnung

Neue Interpellationen

Es sind drei neue Interpellationen eingegangen.

Welche Interpellationen mündlich beantwortet werden, wird der Regierungsrat erst am 13. Januar entscheiden. Aus diesem Grund haben wir auf Wunsch des Regierungsrates die Neuen Interpellationen und die Budgetpostulate auf den zweiten Sitzungstag, 14. Januar 2009, 15.00 Uhr, terminiert. Da dies der Bestimmung in § 39 Abs. 2 AB widerspricht, muss der Grosse Rat bei der Genehmigung der Tagesordnung mit Zweidrittelmehr dieser Terminierung zustimmen (§ 86 Abs. 2 GO).

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, Traktandum 23 (Neue Interpellationen) in Abweichung § 39 Abs. 2 AB am zweiten Sitzungstag, 14. Januar 2009, 15:00 Uhr zu behandeln.

Das Ratsbüro beantragt, die Traktanden 19 und 20, das WAK-Geschäft betreffend Änderung des Personalgesetzes (Anpassung Ferienregelung) und den dazugehörigen Abschreibungsantrag für einen Anzug, auf Mittwoch, 14. Januar 2009, 09:00 Uhr, zu terminieren.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend folgende Terminierungen:

Traktandum 24 (11 Budgetpostulate zum Budget 2009): nach den neuen Interpellationen am 14. Januar 2009, 15:00 Uhr

Traktandum 19 (Bericht der Wirtschafts- und Abgabekommission des Grossen Rates zum Ratschlag und Bericht Nr. 08.0948.01 betreffend Änderung des Personalgesetzes vom 17. November 1999 [Anpassung Ferienregelung] sowie Bericht der Kommissionsminderheit) und Traktandum 20 (Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Urs Müller-Walz und Consorten betreffend kürzere Arbeitszeit - mehr Ferien.): 14. Januar 2009, 09:00 Uhr.

Dringliche Behandlung Bericht UVEK zum IWB-Gesetz (Traktandum 7)

Weil der Versand des Berichts der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission ein paar Tage nach der von der Geschäftsordnung vorgeschriebenen Frist erfolgte, muss über die Behandlung dieses Geschäftes abgestimmt werden. Dafür braucht es gemäss § 20 AB ein einfaches Zweidrittelmehr.

Eduard Rutschmann (SVP): beantragt, Dringlichkeit abzulehnen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Andreas Burckhardt (LDP); Martin Lüchinger (SP); Annemarie von Bidder (EVP); Helmut Hersberger (FDP); Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Sebastian Frehner (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Stephan Gassmann (CVP); Thomas Baerlocher (SP)*

Abstimmung: für Dringlichkeit stimmen 65 Mitglieder, gegen Dringlichkeit stimmen 42 Mitglieder.

Eine Zweidrittelmehrheit ist nicht zustandegekommen.

Der Grosse Rat beschliesst

das Geschäft 7 nicht mit Dringlichkeit gemäss § 20 AB zu behandeln.

Die Geschäfte 7 und 8 werden damit von der Tagesordnung **abgesetzt**.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig, **die bereinigte Tagesordnung zu genehmigen**.

Michael Wüthrich (Grünes Bündnis): bezweifelt die Richtigkeit der Auszählung der Stimmen, weil der Rat fast vollzählig anwesend sei und beantragt die Wiederholung der Abstimmung.

Roland Stark, Grossratspräsident: erklärt, dass die Zweidrittelmehrheit der Stimmenden gelte und nicht der Anwesenden.

Michael Wüthrich (Grünes Bündnis): zieht seinen Antrag zurück.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte.

[07.01.09 09:48:05, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang A) **zu genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von folgenden Geschäften:

- Rücktritt von Tommy E. Frey als Mitglied des Grossen Rates per 31.01.2009. (08.5323.01)
- Rücktritt von Michael Martig als Mitglied des Grossen Rates per 31.01.2009. (08.5353.01)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Emmanuel Ullmann betreffend kommerzieller Verkaufsstände auf Allmend. (BD, 08.5216.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jürg Meyer betreffend Anpassung der Unterstützungsrichtlinien des Wirtschafts- und Sozialdepartements an die Teuerung. (WSD, 08.5215.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend Erwerb und Platzierung eines zweiten Basiliken an der Wettsteinbrücke oder an einem anderen Standort im Kanton. (BD, 08.5209.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beat Jans betreffend Umsetzung des Naturschutzkonzeptes. (BD, 08.5214.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sebastian Frehner betreffend regelmässiger Systemstörungen bei der Zentralen Informatik-Dienststelle Basel-Stadt (ZID). (FD, 08.5210.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Ernst Jost betreffend Überwachungskameras. (JD, 08.5229.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Alexander Gröflin betreffend Anzeigepflicht bei Sozialhilfemissbrauch. (JD, 08.5224.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Maria Berger-Coenen zur Verkehrssicherheit am Steinengraben / Bushaltestelle "Universität". (SiD, 08.5248.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sebastian Frehner "Hat der Zivilschutz noch seine Daseinsberechtigung?". (SiD, 08.5213.02)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend der langfristigen Sicherung der Familien-/Freizeitgartenareale (stehen lassen). (BD, 04.8026.03)
- Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend Aufwertung der Heuwaage (stehen lassen). (BD, 03.7742.03)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Mall betreffend Sitzgelegenheit am Tramgebäude Barfüsserplatz. (WSD, 08.5254.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Mall betreffend Kreuzung Gundeldingerrain / Bruderholzallee. (SiD, 08.5253.02)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Mirjam Ballmer betreffend Rheinbordsanierung im Kleinbasel. (BD, 08.5264.02)

- Schreiben des Regierungsrates zum Antrag Maria Berger-Coenen und Konsorten zur Einreichung einer Standesinitiative betreffend Oberaufsicht des Bundes über die Erdbebenvorsorge (stehen lassen). (BD, 08.8200.03)
- Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Heidi Mück betreffend Zusammenarbeit des Kantons BS mit der Veolia EMUAG, die wegen Verstoss gegen die Genfer Konvention angeklagt ist (BD, 08.5266.02)

3. Bericht und Vorschlag zur Wahl einer Ersatzrichterin am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012.

[07.01.09 09:48:20, WVKo, 08.5262.02, WG1]

Die Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und Michelle Cottier als Ersatzrichterin am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsperiode 2007 - 2012 zu wählen.

Voten: *Stephan Maurer, Präsident der Wahlvorbereitungskommission*

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 der GO ist ein weiterer Wahlvorschlag, lautend auf Herrn René Flubacher, eingegangen. Dieser Wahlvorschlag wurde zurückgezogen. Damit wird die Wahl als Abstimmung über den Antrag der Wahlvorbereitungskommission durchgeführt.

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig:

Anstelle des zurückgetretenen Philipp Schaub wird als Ersatzrichterin am Appellationsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2012 gewählt:

Dr. iur. Michelle Cottier, geb. 1973, St. Galler-Ring 206, 4054 Basel.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Roland Stark, Grossratspräsident: ich gratuliere Michelle Cottier zur ehrenvollen Wahl sehr herzlich.

4. Bericht und Vorschlag zur Wahl eines Ersatzrichters am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2007 - 2012.

[07.01.09 09:50:26, WVKo, 08.5211.02, WGE]

Die Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und Alberto Fabbri als Ersatzrichter am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsperiode 2007 - 2012 zu wählen.

Voten: *Stephan Maurer, Präsident der Wahlvorbereitungskommission*

Roland Stark, Grossratspräsident: Eine Diskussion findet gemäss § 31 Abs. 1 der Geschäftsordnung nicht statt.

Innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Wochen gemäss § 76 der GO ist ein weiterer Wahlvorschlag, lautend auf Herrn René Flubacher, eingegangen. Das Curriculum der zusätzlich vorgeschlagenen Person liegt Ihnen vor.

Damit wird die Wahl geheim durchgeführt. Als Wahlbüro schlage ich Ihnen vor:

Chefin des Wahlbüros: Anita Heer (SP),
Sektoren I+V: Gabriele Stutz-Kilcher (CVP),
Sektor II: Loretta Müller (Grünes Bündnis),
Sektor III: Hans Baumgartner (SP),
Sektor IV: Helmut Hersberger (FDP).
Sekretärin des Wahlbüros: Sabine Canton.

Der Grosse Rat genehmigt

stillschweigend das vorgeschlagene Wahlbüro.

Die Wahlzettel werden ausgeteilt und wieder eingesammelt.

Wahlergebnis

Ergebnis des 1. Wahlgangs [10:24:13]

Ausgeteilte Wahlzettel	111
Eingegangene Wahlzettel	111
Ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	111
Absolutes Mehr	56

Gewählt ist:

Alberto Fabbri , mit	91 Stimmen
Stimmen haben erhalten:	
René Flubacher	10
Leere Stimmen	10

Der Grosse Rat beschliesst

Anstelle des zurückgetretenen Emil Ehret wird als Ersatzrichter am Strafgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2012 gewählt:

lic. iur. Alberto Fabbri, geb. 1967, Weiherhofstrasse 113, 4054 Basel.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Roland Stark, Grossratspräsident: ich gratuliere Alberto Fabbri zur ehrenvollen Wahl sehr herzlich [Applaus].

5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt zum Ratschlag Nr. 07.2054.01 betreffend Berichterstattung zur strategischen Planung des Regierungsrates und zu einer Motion und einem Anzug sowie Mitbericht der Finanzkommission.

[07.01.09 09:59:43, GPK FKom, JD, 07.2054.02 07.5026.04 07.5020.03, BER]

Die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Ratschlag des Regierungsrates nicht einzutreten. Die Finanzkommission des Grossen Rates beantragt, auf ihren Mitbericht einzutreten und dem von ihr vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Jan Goepfert, Präsident der Geschäftsprüfungskommission; Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

Roland Stark, Grossratspräsident: gibt das Ergebnis der Wahl eines Ersatzrichters am Strafgericht (Traktandum 4) bekannt.

Fraktionsvoten

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Brigitta Gerber (Grünes Bündnis)*

Brigitte Hollinger (SP): beantragt Nichteintreten.

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Helmut Hersberger (FDP); Conradin Cramer (LDP)*

Christoph Wydler (EVP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Einzelvoten

Voten: *Christine Heuss (FDP); Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Andreas Burckhardt (LDP)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Zwischenfrage

von *Christoph Wydler (EVP)*.

Voten: *Jan Goepfert, Präsident der Geschäftsprüfungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 55 gegen 40 Stimmen auf den Mitbericht der Finanzkommission **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 70 gegen 25 Stimmen, den Ratschlag nicht an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Detailberatung

Detailberatung des Grossratsbeschlusses

Titel und Ingress

Römisch I, Organisationsgesetz

§34a neuer Titel und neue Fassung

Römisch II, Änderung anderer Erlasse

Geschäftsordnung des Grossen Rates (GO)

§ 35 samt Titel

Andreas Burckhardt (LDP): befragt in § 35 die Frist zur Zustellung des Berichts auf spätestens den November des ersten Jahres einer regierungsrätlichen Amtsperiode vorzuverlegen.

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidialdepartementes (PD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 43 gegen 11 Stimmen bei 35 Enthaltungen, dem Antrag von Andreas Burckhardt zuzustimmen.

§ 35 GO lautet wie folgt:

§ 35. Der Bericht zur strategischen Planung des Regierungsrates wird den Präsidien der Finanzkommission, der Geschäftsprüfungskommission und der Sachkommissionen spätestens im November des ersten Jahres einer regierungsrätlichen Amtsperiode zugestellt.

Antrag

Die **Finanzkommission** beantragt, § 46 Abs. 1, § 46 Abs. 2 und § 47 Abs. 1 neu zu fassen und § 48 zu streichen.

Die **Fraktion Grünes Bündnis** beantragt, § 46 Abs. 1, § 46 Abs. 2, § 47 Abs. 1 und § 48 wie folgt zu fassen:

§ 46. In der Form des Planungsanzugs kann der Grosse Rat, auf Antrag eines seiner Mitglieder oder einer ständigen Kommission, dem Regierungsrat eine Änderung der Schwerpunkte sowie eine Änderung der politischen Ziele pro Aufgaben- und Ressourcenfeld beantragen.

2 Der Grosse Rat entscheidet, ob der Planungsantrag an den Regierungsrat zur Stellungnahme bis zur nächsten Sitzung gemäss § 48 überwiesen werden soll.

§ 47 Abs. 1. Aufgrund der Stellungnahme des Regierungsrates entscheidet der Grosse Rat, ob der Planungsantrag an den Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung und Umsetzung im Bericht zur strategischen Planung des Regierungsrates und im Budget überwiesen werden soll.

§ 48. Der Grosse Rat fasst Beschlüsse zu den Planungsanträgen in der Sitzung, in welcher der Bericht zur strategischen Planung des Regierungsrates behandelt wird, in der Regel vor der Budgetsitzung oder vor den Sommerferien. Planungsanträge zu den Schwerpunkten und zu den politischen Zielen pro Aufgaben- und Ressourcenfeld im Budget werden in der Budgetsitzung behandelt. Der Regierungsrat gibt seine Berichte so ein, dass sie rechtzeitig behandelt werden können.

Voten: *Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Brigitte Hollinger (SP); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 48 gegen 44 Stimmen, dem Antrag der Finanzkommission zuzustimmen.

Römisch II, Publikations- und Referendums Klausel, Wirksamkeit

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 24 Stimmen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Den von der Finanzkommission vorgeschlagenen Gesetzesänderungen wird zugestimmt.

Die beschlossenen Gesetzesänderungen sind im Kantonsblatt Nr. 3 vom 10. Januar 2009, Seite 33, publiziert.

Beide Kommissionen beantragen, die Motion Christine Heuss und Konsorten 07.5026 als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion abzuschreiben.

Die Motion 07.5026 ist **erledigt**.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, den Anzug Gabi Mächler und Jürg Stöcklin 07.5020 als erledigt abzuschreiben.

Die Finanzkommission beantragt, den Anzug 07.5020 dem Regierungsrat zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit 44 gegen 35 Stimmen, den Anzug **dem Regierungsrat zu überweisen**.

6. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 08.0990.01 betreffend Bebauungsplan "Hochhauszone Novartis Campus Plus, Teil 1" (Areal Novartis Pharma AG) und zum Ratschlag Nr. 08.0991.01 betreffend "Neugestaltung Hafen St. Johann-Novartis Campus Plus" Hünigerstrasse, Abschnitt Kraftstrasse bis Landesgrenze, Schiffmühlestrasse.

[07.01.09 11:26:52, BRK, BD, 08.0990.02 08.0991.02, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und den vorgelegten Beschlussesentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Peter Zinkernagel (LDP); Christophe Haller (FDP); Mirjam Ballmer (Grünes Bündnis)*

Sitzungsunterbruch

11:56 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

Mittwoch, 7. Januar 2009, 15:00 Uhr

Voten: *Marcel Rünzi (CVP); Tobit Schäfer (SP)*

Brigitta Gerber (Grünes Bündnis): beantragt Rückweisung des Ratschlags Nr. 08.0991.01 betreffend "Neugestaltung Hafen St. Jo-hann – Novartis Campus Plus" Hünigerstrasse, Abschnitt Kraft-strasse bis Landesgrenze, Schiffmühlestrasse, an den Regierungsrat.

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*

Zwischenfrage

von Eduard Rutschmann (SVP).

Schlussvoten

Voten: *RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht der Kommission **einzutreten**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses zum Bebauungsplan Hochhauszone

Titel und Ingress

I. Zonenänderung

II. Bebauungsplan

III. Änderung der Lärmempfindlichkeitsstufe

IV. Aufhebung des Wohnanteils

V. Abweisung der Einsprache

VI. Publikation und Referendum

Rechtsmittelbelehrung

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

dem Entwurf der Bau- und Raumplanungskommission zum Grossratsbeschluss betreffend Bebauungsplan "Hochhauszone Novartis Campus Plus, Teil 1" (Areal Novartis Pharma AG) wird zugestimmt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der vollständige Beschluss ist im Kantonsblatt Nr. 3 vom 10. Januar 2009, Seiten 33 - 34, publiziert.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses zur Neugestaltung Hafen St. Johann und zur Aufhebung der Hüningerstrasse und der Schiffmühlestrasse.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 15 Stimmen bei 8 Enthaltungen, den Rückweisungsantrag zum Ratschlag 08.0991.01 abzulehnen.

Neugestaltung Hafen St. Johann

I. Zonenänderung

II. Abweisung der Einsprachen

III. Vorbehalt

IV. Publikation [und Referendum]

Rechtsmittelbelehrung

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen bei 8 Enthaltungen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

dem Entwurf der Bau- und Raumplanungskommission zum Grossratsbeschluss betreffend "Neugestaltung Hafen St. Johann – Novartis Campus Plus"; Aufhebung der Hüningerstrasse im Abschnitt Kraftstrasse bis Landesgrenze und Aufhebung der Schiffmühlestrasse wird zugestimmt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der vollständige Beschluss ist im Kantonsblatt Nr. 3 vom 10. Januar 2009, Seite 21, publiziert.

9. Ratschlag Grossratssaal, Anpassungen an die neuen Erfordernisse, Ausführungskredit.

[07.01.09 15:43:38, Ratsbüro, BD, 08.1948.01, RAT]

Der Regierungsrat und das Ratsbüro beantragen, auf den Ratschlag 08.1948.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Bruno Mazzotti, Referent des Ratsbüros; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Fraktionsvoten

Bruno Jagher (SVP): beantragt Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Rolf Häring (Grünes Bündnis); Beatriz Greuter (SP); Heiner Vischer (LDP); Helen Schai-Zigerlig (CVP); Emmanuel Ullmann (FDP); Felix W. Eymann (DSP)*

Einzelvoten

Voten: *Oswald Inglin (CVP); Andreas Burckhardt (LDP); Martina Saner (SP); Roland Vögtli (FDP)*

Schlussvoten

Voten: *RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Bruno Mazzotti, Referent des Ratsbüros*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Roland Stark, Grossratspräsident: Felix Eymann (DSP) und mindestens neun weitere Mitglieder haben schriftlich die Durchführung der Abstimmung unter Namensaufruf verlangt.

Der Grosse Rat beschliesst

unter Namensaufruf

mit 48 gegen 44 Stimmen und bei 18 Enthaltungen, den Ratschlag an den Regierungsrat **zurückzuweisen**.

Mit Ja haben gestimmt (48):

Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis), Beatrice Alder (Grünes Bündnis), Sibel Arslan (Grünes Bündnis), Kurt Bachmann (fraktionslos), Hans Baumgartner (SP), Claude François Beranek (LDP), Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis), Stephan Ebner (CVP), Lukas Engelberger (CVP), Felix Eymann (DSP), Sebastian Frehner (SVP), Stephan Gassmann (CVP), Patrick Hafner (SVP), Christophe Haller (FDP), Rolf Häring (Grünes Bündnis), Anita Heer (SP), Christine Heuss (FDP), Suzanne Hollenstein (LDP), Bruno Jagher (SVP), Rolf Janz (SVP), Peter Jenni (fraktionslos), Urs Joerg (EVP), Rolf Jucker (FDP), Dominique König (SP), Thomas Mall (LDP), Pius Marrer (CVP), Arthur Marti (FDP), Heidi Mück (Grünes Bündnis), Loretta Müller (Grünes Bündnis), Urs Müller (Grünes Bündnis), Lorenz Nägelin (SVP), Giovanni Nanni (FDP), Gülsen Oeztürk (SP), Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis), Marcel Rünzi (CVP), Martina Saner (SP), Helen Schai (CVP), Dieter Stohrer (EVP), Gabriele Stutz-Kilcher (CVP), Andreas Ungricht (SVP), Heiner Vischer (LDP), Jörg Vitelli (SP), Rudolf Vogel (SVP), Roland Vögtli (FDP), Rolf von Aarburg (CVP), Patricia von Falkenstein (LDP), Michael Wüthrich (Grünes Bündnis), Peter Zinkernagel (LDP).

Mit Nein haben gestimmt (44):

Andreas Albrecht (LDP), Hermann Amstad (SP), Mustafa Atici (SP), Susanna Banderet (SP), Maria Berger (SP), Andreas Burckhardt (LDP), Toni Casagrande (SVP), Conradin Cramer (LDP), Baschi Dürr (FDP), Christian Egeler (FDP), Roland Engeler (SP), Remo Gallacchi (CVP), Beatriz Greuter (SP), Doris Gysin (SP), Brigitte Heilbronner (SP), Helmut Hersberger (FDP), Oswald Inglin (CVP), Christine Keller (SP), Tino Krattiger (SP), Christine Locher (FDP), Martin Lüchinger (SP), Philippe Macherel (SP), Bruno Mazzotti (FDP), Ursula Metzger (SP), Jürg Meyer (SP), Erika Paneth (SP), Franziska Reinhard (SP), Tobit Schäfer (SP), Francisca Schiess (SP), Greta Schindler (SP), Urs Schweizer (FDP), Thomas Strahm (LDP), Rolf Stürm (FDP), Bruno Suter (SP), Sabine Suter (SP), Mehmet Turan (SP), Heinrich Ueberwasser (EVP), Emmanuel Ullmann (FDP), Guido Vogel (SP), Annemarie von Bidder (EVP), Esther Weber (SP), André Weissen (CVP), Ruth Widmer (SP), Christoph Wydler (EVP).

Stimmenthaltung (18):

Mirjam Ballmer (Grünes Bündnis), Andrea Bollinger (SP), Brigitta Gerber (Grünes Bündnis), Jan Goepfert (SP), Thomas Grossenbacher (Grünes Bündnis), Brigitte Hollinger (SP), Ernst Jost (SP), Hasan Kanber (SP), Stephan Luethi (SP), Hans Rudolf Lüthi (DSP), Felix Meier (SVP), Ernst Mutschler (FDP), Annemarie Pfister (Grünes Bündnis), Eduard Rutschmann (SVP), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis), Daniel Stolz (FDP), Brigitte Strondl (SP), Christine Wirz (LDP).

Abwesende (19):

Thomas Baerlocher (SP), Markus Benz (DSP), Sibylle Benz (SP), Ugur Camlibel (Grünes Bündnis), Tommy Frey (SVP), Alexander Gröflin (SVP), Karin Haeberli (Grünes Bündnis), Oskar Herzig (SVP), Martin Hug (LDP), Beat Jans (SP), Roland Lindner (SVP), Peter Malama (FDP), Michael Martig (SP), Stephan Maurer (DSP), Annemarie Pfeifer (EVP), Markus G. Ritter (FDP), Tanja Soland (SP), Gisela Traub (SP), Angelika Zanolari (fraktionslos).

Nicht gestimmt hat: *Roland Stark, Grossratspräsident.*

10. Ratschlag Kredit für den Rückbau der ehemaligen Strafanstalt Schällemätteli sowie Übertragung einer Staatsliegenschaft vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung).

[07.01.09 17:07:10, BRK, BD, 08.1690.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 08.1690.01 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses für den Rückbau der ehemaligen Strafanstalt Schällemätteli

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Rückbau der ehemaligen Strafanstalt Schällemätteli wird ein Kredit von CHF 2'498'000 (Preisbasis Baupreisindex Hochbau Nordwestschweiz = 118.3 Punkte per April 2008) zu Lasten der Investitionsrechnungen 2009 und 2010 des Investitionsbereichs Übrige, Teil Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Pos. 4205.120.56000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Detailberatung

des Grossratsbeschlusses für die Entwidmung des erforderlichen Areals.

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Eine Fläche von rund 8'000 m² der Parzelle 238 in Sektion 1 ist bilanzmässig vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

11. Ausgabenbericht Massnahmen zur Förderung der Wohnlichkeit für die Jahre 2009 - 2013.

[07.01.09 17:12:16, BRK, BD, 08.1727.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 08.1727.01 einzutreten und für Massnahmen zur Förderung der Wohnlichkeit einen Rahmenkredit für die Jahre 2009 – 2013 in Höhe von gesamthaft CHF 750'000 zu bewilligen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission; Andreas Ungricht (SVP); Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 6 Stimmen, unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

für Massnahmen zur Förderung der Wohnlichkeit wird ein Rahmenkredit für die Jahre 2009 – 2013 in Höhe von gesamthaft CHF 750'000 zu Lasten der Rechnung des Baudepartements (Stadtgärtnerei Position 6140.300.20951) bewilligt. Die jährliche Rate beträgt CHF 150'000.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

12. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Bericht zur Weiterentwicklung der kantonalen Energiegesetzgebung und zum Ratschlag Nr. 08.0899.01 zur Revision des Energiegesetzes vom 9. September 1998 sowie des Bau- und Planungsgesetzes vom 1. Mai 2005 sowie Bericht zu einer Motion und zu sieben Anzügen.

[07.01.09 17:17:53, UVEK, BD, 08.0899.02, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 08.0899.02 einzutreten und den vorgelegten Beschlussesentwürfen zuzustimmen.

Voten: *Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Eduard Rutschmann (SVP); Andrea Bollinger (SP); Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis); Stephan Gassmann (CVP); Christian Egeler (FDP); Andreas C. Albrecht (LDP)*

Einzelvoten

Voten: *Guido Vogel (SP)*

Sitzungsunterbruch

Fortsetzung Mittwoch, 14. Januar 2009, 09:00 Uhr, anschliessend Traktanden 19 und 20.

Schriftliche Anfragen

Es sind folgende Schriftlichen Anfragen eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Bruno Suter betreffend Überlastete Buslinie 30 (09.5002.01).
- Schriftliche Anfrage Martina Saner zum behindertengerechten Tramfahren in Basel-Stadt oder die Jagd nach der Niederflureinstiegstüre (09.5003.01).

Die Schriftlichen Anfragen werden dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Schluss der Sitzung: 17:59 Uhr

Basel, 7. Januar 2009

Roland Stark
Grossratspräsident

Thomas Dähler
I. Ratssekretär